

Bisheriges Leitbild unserer Kirchengemeinde

Als Evangelische Christinnen und Christen der Hoffnungskirche in Leverkusen-Rheindorf leitet uns die Vision einer Gemeinde, in der das biblische Wort gelebt wird:

Seid immer bereit, allen, die euch danach fragen, zu erklären, welche Hoffnung in euch lebt.

(1. Petrusbrief 3, 15)

Deshalb orientieren wir uns verbindlich an folgendem Leitbild:

Seid immer bereit

Wir sind wach, präsent und aufmerksam gegenüber uns und unserer Mitwelt. Das zeigt sich in unseren Organisationsformen und in der inneren Bereitschaft zu Entwicklung und gegenseitiger Wertschätzung. Lebendige Zeichen wollen wir sein.

allen, die euch danach fragen,

Wir leben in der einen Schöpfung Gottes, die keine Wertunterschiede zwischen ih-ren Lebewesen kennt. Der Liebe Gottes wollen wir vertrauen.

zu erklären,

Wir antworten auf Lebensfragen unserer Zeit. Wir übernehmen Verantwortung durch Wort und Tat. Im Glauben an Jesus Christus wollen wir leben.

welche Hoffnung in euch lebt.

Wir gestalten Angebote, mit denen wir die Lebenskraft der Hoffnung wecken und stärken. Die Botschaft der Hoffnung wollen wir verkünden.

Thesen zum Selbstverständnis I

- Wir sind eine einladende KG in der Nachfolge Christi, die für alle Menschen mit ihren Gaben und Fähigkeiten, Fragen und Bedürfnissen, Hoffnungen und Ängsten einen geschützten Raum christlicher Gemeinschaft anbietet.
- In unserer Gemeindegemeinschaft tauschen wir uns aus und arbeiten in vielfältiger Weise mit Personen, kirchlichen und außerkirchlichen Organisationen zusammen.
- Im Rahmen von Kooperationen nehmen wir aktiv Verantwortung für Menschen im Wohnumfeld und für die Belange des Sozialraums wahr.
- Dabei ist es unser Ziel, das Bestmögliche für alle jene zu erreichen, die sich an uns wenden und denen wir uns zuwenden.*

Thesen zum Selbstverständnis II

- In der Nachfolge Christi handeln wir in Tat und Wort an allen Menschen entsprechend ihren Bedürfnissen und ohne Ansehen der Person, als offene, helfende, begleitende, wertschätzende, annehmende und Vergebung lebende Gemeinschaft.
- Wir legen dabei Zeugnis ab von der Hoffnung und dem Glauben, der uns trägt, stärkt und erhält.
- In allem was in der KG geschieht, handeln wir nachvollziehbar und transparent.
- Wir positionieren uns in der gesellschaftlichen Diskussion um Werte und Normen. Wir machen uns dabei auch zum Sprachrohr derer, die keine Lobby haben.
- Die Angebote für Kinder, Jugendliche und die Generation ihrer Eltern erfahren eine prioritäre Bedeutung in der zukünftigen Gemeindegemeinschaft. Vielfältige Angebote für diese Zielgruppen sollen deshalb in den kommenden (zehn) Jahren deutlich wahrnehmbarer Schwerpunkt der gemeindlichen Arbeit sein.

Thesen zum Selbstverständnis III

- Sowohl unsere spirituellen als auch unsere praktischen Angebote zur gemeindlichen und persönlichen Lebensbegleitung erfolgen aus christlichen Perspektive.
- Mit diesen Angeboten erreichen wir verschiedene Zielgruppen generationsübergreifend in unterschiedlichen, ansprechenden Formen.
- Fragen des Glaubens und der persönlichen Lebensgestaltung stehen dabei im Mittelpunkt. Aber ebenso wird eine Auseinandersetzung mit drängenden persönlichen und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen ermöglicht.
- Mitarbeit in der KG geschieht in und aus gelebter Gemeinschaft heraus. Sie ist geprägt von Verantwortung für den Einzelnen und die Gemeinschaft.
- Beteiligung in unserer Gemeinde bereitet Freude, macht Spaß und bringt Anerkennung.